

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 82.

Dienstag den 11. April 1893.

(1570) 3—1 Pr.-Z. 872.

Bezirksrichter-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Treffen ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der VIIIten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese eventuell eine bei einem anderen Bezirksgerichte freiverbende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntniss der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorchriftsmässigen Wege

bis 23. April 1893

hieramts einzubringen.

R. k. Kreisgerichts-Präsident Rudolfswert
am 6. April 1893.

(1596) 3—1 Z. 4486.

Kvifo.

In die Landwehr-Cadettenschule in Wien, welche vom Schuljahre 1893/94 angefangen aus drei Jahrgängen bestehen wird, werden in den I. und II. Jahrgang je 60, in den III. Jahrgang 30 Böglinge zur Aufnahme gelangen.

Die Aufnahmebedingungen, dann die Form der Aufnahmegebühren, die erforderlichen Beilagen der Gesuche u. s. w. sind aus der in der «Laibacher Zeitung» vom 7. April 1893 enthaltenen Concursauschreibung zu entnehmen.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 7. April 1893.

(1627) 3—1 Nr. 10.005.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, dass Postpakete nach Portugal (einschließlich Madeira) wieder, und zwar auf dem Wege über Hamburg eingeführt werden dürfen.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triefst am 4. April 1893.

(1562) 3—3 Z. 5111.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekannten Aufenthaltes werden hiemit aufgefordert, ihre Erwerbsarten, Rückstände, und zwar: Maria Lauritsch, Näherin, ad Art. 185 der Steuer-gemeinde Rudolfswert, pro 1892 und 1893 mit 10 fl. 79 kr. und Ursula Rozaglav, Brotbäckerin, ad Art. 11 der Steuer-gemeinde Tschernschütz, pro 1893 mit 3 fl.

binnen 14 Tagen

beim Hauptsteueramte Rudolfswert so gewiss zu erledigen, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen werden gelöscht werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert
am 31. März 1893.

(1611) 3—1 Z. 1264.

Kanzlistenstelle.

beim k. k. Kreisgerichte in Cilli, eventuell bei einem Bezirksgerichte.

Gesuche sind

bis längstens 12. Mai 1893

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

R. k. Kreisgerichts-Präsident Cilli am

8. April 1893.

(1491) 3—3 Nr. 9407.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, dass vom 1. April d. J. anfangen im Verkehre zwischen Oesterreich und der Schweiz Nachnahmeforderungen ohne Wertangabe, welche sich zur Beförderung mit der Briefpost eignen, zur Aufgabe als Fahrpostsendungen nicht mehr zulässig sind.

Solche Sendungen können sonach von nun an nur mittelst Briefpost befördert werden.

Triefst am 30. März 1893.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1492) 3—3 Nr. 9405.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 18. März l. J., Z. 6242, wurde das Posttrittgeld für das Sommersemester 1893 sowohl für das Küstenland als auch für Krain, u. zw. für Extraposten und Separatteilfahrten mit 1 fl. 7 kr. und für Aerarialritte mit 89 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt.

Triefst am 27. März 1893.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1484) 3—3 Z. 4671 ex 1893.

Kundmachung.

Das k. k. Handelsministerium hat im Einvernehmen mit dem k. k. Finanzministerium laut Erlasses vom 15. März 1893, Z. 14.283, die mit der Verordnung vom 11. December 1892, R. G. Bl. Nr. 213, für den Verbrauch altartiger Frachtbriefe festgesetzte Uebergangsfrist um weitere drei Monate, d. i.

bis Ende Juni d. J.,

verlängert.

Innerhalb dieser Zeit können somit die bis 31. December 1892 für den internen Verkehr in Gebrauch gestandenen altartigen Frachtbriefe mit aufgedrucktem Stempelzeichen, und zwar nicht nur für Sendungen nach österreichischen Stationen, sondern zufolge gepflogenen Einvernehmens mit dem Herrn k. u. g. ung. Handelsminister, wie bisher auch für Sendungen nach ungarischen Stationen zur Verwendung gelangen.

Gleicherweise dürfen während des verlängerten Zeitraumes Sendungen, welche mit altartigen ungarischen Frachtbriefen nach österreich-

ischen Bestimmungsstationen aus Ungarn einlangen, nicht zurückgewiesen werden.

Von der k. k. Finanz-Direction.

Laibach am 29. März 1893.

St. 4671 iz l. 1893.

Naznanilo.

C. kr. trgovinsko ministerstvo je v sporazumljeni z c. kr. finančnim ministerstvom glasom naredbe z dne 15. marca 1893, št. 14.283, odredilo, da se smejo dozdanji vožni listi rabiti še

do konca junija t. l.

Do tega časa se more vožni listi s koleki, ki so se do 31. decembra 1892 za notranji promet rabili, in sicer ne le za pošiljatve do avstrijskih postaj rabiti, temveč vled sporazumljenja z g. kr. ogerskim trgovinskim ministrom kakor dozda tudi za pošiljatve do ogerskih postaj.

Zatorej se pošiljatve z dozdanjimi vožnimi listi z Ogerskega do avstrijskih postaj ne smejo odklanjati.

Od c. kr. finančnega ravnateljstva.

V Ljubljani dne 29. marca 1893.

(1420) 3—3 Z. 627 L. Sch. R.

Directorsstelle.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Laibach gelangt die Directorsstelle, mit welcher auch die Leitung der Lehrerinnenbildungsanstalt verbunden ist, mit den systemmässigen Bezügen zur Besetzung.

Gehörig instruierte, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntniss beider Landessprachen versehene Gesuche um diese Stelle sind längstens bis zum 30. April 1893 im vorgezeichneten Dienstwege beim gefertigten k. k. Landesschulrath zu überreichen.

Vom k. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 25. März 1893.

(1615) 3—1 Z. 5109.

Jagdverpachtungen.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg wird hiemit bekannt gegeben, dass die Jagdbarkeiten der nachstehend angeführten Ortsgemeinden des Gerichtsbezirkes Krainburg im Wege öffentlicher Vicitation auf fünf Jahre, d. i. vom 1. Juli 1893 bis zum 30. Juni 1898, zur Verpachtung gelangen, und zwar:

am 8. Juni l. J.

um 8 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Fjodnig, um 9 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde St. Georgen, um 10 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Höflein, um 11 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Krastje;

am 9. Juni l. J.

um 8 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde St. Jodoci, um 9 Uhr vormittags für die Orts-

gemeinde Krainburg, um 10 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Mautschitz, um 11 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Kallach;

am 10. Juni l. J.

um 8 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Bredassell, um 9 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Straßisch, um 10 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Wintfern, um 11 Uhr vormittags für die Ortsgemeinde Birklach.

Die Vicitation findet in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft statt, wo auch die Pachtbedingungen vom heutigen Tage an in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme auflegen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am

4. April 1893.

Lovski zakupi.

Od c. kr. okrajnega glavarstva v Kranji se daje na znanje, da se bodejo lovske pravice v sledečem navedenih občin polom javne dražbe za pet let, to je od 1. julija 1893, do 30. junija 1898, v najem dale, in sicer

dne 8. junija t. l.

ob 8. uri dopoldne za občino Smlednik, ob 9. uri dopoldne za občino St. Jur, ob 10. uri dopoldne za občino Predvor, ob 11. uri dopoldne za občino Hra-tje;

dne 9. junija t. l.

ob 8. uri dopoldne za občino sv. Jost, ob 9. uri dopoldne za občino Kranj, ob 10. uri dopoldne za občino Mavčice, ob 11. uri dopoldne za občino Naklo;

dne 10. junija t. l.

ob 8. uri dopoldne za občino Predosje, ob 9. uri dopoldne za občino Stražarje, ob 10. uri dopoldne za občino Voglje, ob 11. uri dopoldne za občino Cerklje.

Javna dražba se bode vršila v uradni pisarni podpisanega c. kr. okraj. glavarstva, kjer so tudi od današnjega dne naprej ob navadnih uradnih urah na up gled razpoloženi najemni pogoji.

C. kr. okrajao glavarstvo v Kranji dne

4. aprila 1893.

Bezirkshebammen-Stellen.

In dem Steuerbezirke Seifenberg sind die Hebammenstellen in Hof für die Ortsgemeinde Hof mit jährlichen 50 fl. 40 kr. und in Sagraz für die Ortsgemeinde Ambrus und Sagraz ebenfalls mit jährlichen 50 fl. 40 kr. aus der Bezirkskassa Seifenberg neu systemiert.

Bewerberinnen um diese Stellen haben ihre gehörig documentierten Gesuche binnen vier Wochen hieramts zu überreichen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert
am 31. März 1893.

Anzeigebblatt.

(1619) 3—1 Nr. 488.

Concurs-Gröfning

über das Vermögen des flüchtigen Kaufmannes Anton Klinc in Hof.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des flüchtigen Kaufmannes Anton Klinc in Hof der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Landesgerichtsrath Wosche mit dem Amtsfize zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Ruprecht Bezel in Seifenberg bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

21. April 1893

im Amtsfize des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 3. Juni 1893

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

23. Juni 1893,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin in Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert am

8. April 1893.

(1603) 3—2 St. 807.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Primožu Supanu iz Mengisa, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, da se jim je postavil kuratorjem Janez Levč, zupan iz Mengisa, in se mu dostavil

odlok z dne 28. susca 1893, ad st. 807, s katerim se je na prošnjo Reze Pogacar iz Mal. Mengisa, da naj se pri zemljišči vlož. st. 331 kat. obč. Mengis izbrise predznamba zastavne pravice za terjatev iz zapušč. razprave z dne 22. novembra 1820 po 85 gold. s pr. v zaslišanje strank v zmislu § 45 o. z. z. razpisal narok na

15. aprila 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 28. susca 1893.

(1598) 3—2 St. 3193.

Razglas.

Na prošnjo Matevža Velkavrha, varuha ml. Janeza Cimmermanna na Illovič st. 6, de praes. 1. aprila 1893, št. 3192, dovolila se je prostovoljna javna prodaja ml. Janezu Cimmermann lastnega zemljišča pod vložno st. 604 kat. obč. Karlovske predmestje in se bode prodaja vršila

dne 17. aprila 1893

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Pogoji so ob navadnih uradnih urah na pregled razpostavljeni.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
dne 4. aprila 1893.

(1502) 3—3 St. 6252.

Oklic.

C. kr. za mesto del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja:

V izvršilni zadevi Helene Selan iz Zadvara (po dr. Hudniku) proti zapuščini Andreja Selana (po kuratorju na čin dr. pl. Schöpplu) na dan 15. susca 1893 določena prva izvršilna prodaja zemljišč vložna st. 68 katalne občine Javor v cenilni vrednosti 400 gold. in vložna st. 107 katalne občine Javor v cenilni vrednosti 1000 gold. je brezvspešna ostala, vršila se bode torej druga izvršilna prodaja

dne 15. aprila 1893

s poprejšnjim pristavkom.

V Ljubljani dne 19. susca 1893.

Nr. 437.

(1106) 3—2

Uebertragung

zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Dr. Eduard Den als Verwalter des Andreas Frankl'schen Nachlasses wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. November 1892, Z. 9558, auf den 20. Jänner 1893 anberaumte zweite executive Feilbietung der dem Anton Selhar von Prem Nr. 46 gehörigen Realität Einlage Zahl 71 der Catastral-Gemeinde Prem auf den

5. Mai 1893

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde sowie mit dem früheren Anhang über-

tragen.
R. k. Bezirksgericht Albr.-Feistritz am
20. Jänner 1893.

(1368) 3—2 Nr. 2046.
Erinnerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Rabuse von Ober-Deutschau hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Deutschman von dort (durch Adv. G. Brunner hier) die Klage de praes. 22. Jänner 1893, Z. 506, peto. Ungültigkeit einer Parzellenvermessung i. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung auf den 21. April l. J. 9 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Advokaten Dr. B. Gottlieb in Gottschee als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
Gottschee am 16. März 1893.

(1370) 3—2 Nr. 5212.
Uebertragung exec. Feilbietung.
Von k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 23. Jänner 1893, Nr. 162, hiemit kundgemacht, daß die executive Feilbietung der dem Barthlmä Strumbelj gehörigen, sammt fundus instructus auf 4485 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 37, 38 und 39 der Katastralgemeinde Brunnendorf auf den 26. April und auf den 27. Mai 1893, jebeßmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden ist.
Laibach, den 6. März 1893.

(1367) 3—2 Nr. 1813.
Exec. Realitäten = Versteigerung.
Von k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Elisabeth Stropf von Seie Nr. 21 die executive Versteigerung der dem Andreas Sutter von Seie Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 842 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 26 ad Seie bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. April und die zweite auf den 17. Mai 1893, jebeßmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfische mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee am 10. März 1893.

(1143) 3—2 Nr. 2840.
Reassumierung
exec. Realitäten = Versteigerung.
Von k. k. st. d. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Mojchet (durch Dr. Sajovic) die execu-

tive Versteigerung der dem Friedrich Tomec in Marburg gehörigen, gerichtlich auf 9540 fl. geschätzten Realitäten Einl. Z. 124, 23, 24, 25 und 27 der Katastralgemeinde Beith und Einl. Nr. 173 und 174 der C.-G. Kleinitz im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. April und die zweite auf den 13. Mai 1893, jebeßmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 15. Februar 1893.

(1429) 3—2 St. 506, 841, 861.

Razglas.

Na tožbo radi zastaranja, in sicer:
1.) Jakoba Zamana iz Lazov st. 3 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Zaletelu iz Podbukovja st. 22 zaradi 185 gold.;
2.) Lovrenca Mikliča iz Veličega Vidma proti Ani Anžlovar, Jožetu Kutnarju, Janezu Ihanu in grajsčini Selo zaradi 80 gold. kon. den., 15 gold. 30 kr. kon. den., 29 gold. 40 kr. kon. den. in 61 gold. 20 kr. kon. den.;
3.) Ane Verbič iz Artiže Vasi st. 7 proti Margareti in Ani Maver in Ani Korelc zaradi 117 gold. 54³/₄ kr., 400 gold. in živeznih pravic — določuje se dan na 14 aprila 1893. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma redno ustnem postopanju, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer za tožbo ad 1 Anton Poljanec iz Gabrovnice; ad 2 Franc Pajk iz Radohe Vasi in ad 3 Janez Cegljar iz Artiže Vasi, in so se njim vročile dotične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi, priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. marca 1893.

(1440) 3—2 St. 2454 in 2441.

Razglas.

Neznano kje bivajočima upnikoma Francetu Primcu iz Bistrice st. 106 in Jožetu Dovganu iz Knežaka st. 23 postavil se je kuratorjem ad actum v osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice, ter sta se zadnjemu dostavila dražbena odloka z dne 15. marca 1893, st. 2061, in z dne 24. februarja 1893, st. 1510.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 29. marca 1893.

(1412) 3—2 St. 2433, 2434 in 2435.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Antona Fatura, Jarneja Sajna, Neže Vovk, Mihe Vovka, Lovrenca Sajna, Jožefa Novaka in Antona Tomsica, vsi iz Knežaka, Jožefa Česnika iz Parij st. 9 in Marije Stavar iz Silertabra st. 6 kakor tudi neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Mihi Sajnu iz Knežaka st. 75 postavil se je kuratorjem ad actum v osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice, ter so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki z dne 25. februarja 1893, st. 1509, z dne 6. februarja 1893, st. 976, in z dne 8. marca 1893, st. 1881.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 28. marca 1893.

(1415) 3—2 St. 714.
Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Idriji se na prošnjo Jakoba Kavčiča iz Zirov dovoli izvršilna dražba Luki Lapajnetu iz Zirov za pristoječe, pri posestvu Antona Groslja v Zerovnici vloga st. 46 katastralne občine Dole temeljem ženitne in izvršilne pogodbe z dne 25. januarja 1882 zavarovane terjatve na izročnini v znesku 2800 gld., ter se za izvršitev določita dva naroka na 29. aprila in na 13. maja 1893. l., vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči s tem, da se bode terjatev pri prvem roku le za ali nad zneskom, pri drugem pa tudi pod zneskom sistem, kateri največ ponudi, proti gotovemu plačilu oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 24. svečana 1893.

(1397) 3-2 St. 1618, 1646, 1659, 1660, 1681, 1746, 1812, 1886, 2011, 2024, 2028, 2029, 2030.

Razglas.

Na tožbe:
1.) Ane Križan, roj. Kastelc, na Svržakih st. 7 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Juretu Panjanu iz Metlike radi priznanja plačila terjatve 325 gold. 65 kr.;
2.) Martina Vukšiniča iz Božjakovega st. 5 proti Jožefu Nemaniču od tam st. 21 radi priznanja lastninske pravice;
3.) Marije Miše iz Vranovič (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Florijanu Mazarju iz Vranovič radi dovoljenja odpisa parcel;
4.) Mikota Skale iz Podzemlja in Helene Skala od tam proti Janezu Skali iz Podzemlja st. 1 radi vžitka;
5.) Janeza Barbiča iz Metlike proti Antonu Miksetu iz Metlike st. 25 radi priznanja lastninske pravice;
6.) Mikota Jurajevčiča iz Zemlja st. 18 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Marku Jurajevčiču iz Zemlja st. 18;
7.) Helene Gustin iz Križevske Vasi st. 15 proti Marku Maljeviču iz Vidošič st. 18 radi 220 gold. s pr.;
8.) Matije Golobiča iz Sela pri Jugorju st. 6 proti Janezu Drgancu iz Kala st. 13 radi zastaranja terjatev 100 gold. in 240 gold. s pr.;
9.) Jakoba Skrinjarja iz Semiča st. 43 proti Janezu in Katarini Hoenigsmann iz Stare Gore radi priznanja lastninske pravice;
10.) Martina Simoniča iz Osojnika st. 16 (po skrbniku Leopoldu Ganglu v Metliki) proti Matiji Simoniču iz Osojnika st. 16 radi priznanja lastninske pravice;
11.) Ane Gregorič iz Vavpčje Vasi st. 30 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Štefanu Ivcu iz Sodjega Vrha st. 7 radi priznanja priposestovanja;
12.) Matije Pluta v Cerovcu (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Štefanu Plutu iz Cerovca st. 10 radi priznanja priposestovanja in
13.) Janeza Zlogarja iz Businje Vasi (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Ani in Martinu Zlogarju iz Businje Vasi st. 7 in Nikotu Simšiču iz Radovič radi priznanja priposestovanja s pr. določil se je v sumarnem postopku dan na 15. aprila 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Radi neznanega bivališča toženih postavili so se njim skrbniki na čin, in sicer ad 1, 4, 5 in 7 gospod Leopold Gangl v Metliki; ad 2 Juro Bajuk na Božjakovem; ad 3 Matija Novak iz Gradaca; ad 6 Nikolaj Jaklič iz Zemlja; ad 8 gospod Davorin Vukšinič iz Radovič; ad 9 in 11 Ivan Ivanetič iz Vrtače; ad 10 Jakob Konda iz Osojnika; ad 12 Jožef Plut iz Krvavčjega Vrha st. 9 in ad 13 Martin Dra-

govan iz Lokvice, ter so se njim vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marca 1893.

(1414) 3—2 St. 634.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Terezije Logar (po dr. Karolu Hanssu, c. kr. notarji) dovoli se izvršilna dražba Tomažu Lapajnetu iz Jeličnega Vrha lastnega, sodno na 1350 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 53 katastralne občine Jelični Vrh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 26. aprila in drugi na dan 26. maja 1893. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 28. svečana 1893.

(1430) 3—2 St. 869.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Mihe Kozlevčarja iz Metnaja dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Kristan lastnega, sodno na 180 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 142 katastralne občine Radoha Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 20. aprila in drugi na dan 18. maja 1893. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. marca 1893.

(1392) 3—2 St. 428.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku daje na znanje, da se je na prošnjo Florijana Štrumblija z Vinčkovega Vrha proti Gregoriju Zupančiču iz Malega Lipovca v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2202 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 122 zemljiške knjige kat. obč. Ajdovica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka na 25. aprila in 30. maja 1893. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Zupančiču iz Malega Lipovca st. 4 imenuje se skrbnikom na čin Jožef Nachtigall iz Žužemberka, ter se mu je odlok št. 428 dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 8. februarja 1893.

Grösste Auswahl aller Gattungen
en gros en détail

Spazierstöcke

sowie
**feine Holzschnitzerei
und Korbwaren**
bei
F. Stampfel in Laibach
Congressplatz (Tonhalle)
Gottscheer Hausindustrie.

NB. Zur gefälligen Richtschnur diene,
dass wir in Laibach keine Filialen besitzen,
und bitten daher höflichst, sich gütigst
direct an uns **nur Congressplatz**
(Tonhalle) zu wenden. (1573) 3

Wer Schundware
und Doppelpreisen
fernbleiben will,
der bestelle ab

Fabrik echt Silber-Cylinder, garantiert genau
gehend, fl. 6-50, feinste Anker-Remont. mit
2 oder 3 Silberd. fl. 10-—, Nickel-Prima-
Wecker fl. 2-25. Für Wiederverkäufer per
6 Stück nur fl. 10-50; Wand-Uhren von fl. 3-—
aufwärts oder verlange vorher Uhren- und
Goldwaren-Preiscurant gratis bei

J. Kareckers

Uhren-Exporthaus
(5781) in Linz. 52-17

Eisenhaltiger Wein.

Enthält ein leicht
verdauliches Eisen-
präparat, ist von aus-
gezeichnete Wirkung
für blutarme und in-
folge von Krankheiten
geschwächte Personen.
Bei Gebrauch dieses
Weines stärkt sich der
Magen, der Appetit
nimmt zu, man ver-
daut leicht, es ver-
mehrt sich das zu un-
serer Nahrung so sehr
nöthige Blut, und es
tritt das gesunde Aus-
sehen wieder ein.
Dieser Wein ist
wärmstens blassen,
schmächtigen und
kränklichen Kindern,
die infolge ihrer Blut-
armut umsomehr allen
Kinderkrankheiten ausgesetzt sind, zu em-
pfehlen. (1389) 3



Apotheke Piccoli

«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.

Preis einer 1/4 Literflasche fl. 1, einer
1/2 Literflasche fl. 1-50.
Auswärtige Aufträge werden umgehend
gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Krebse

kauft jedes Quantum **H. Blum**, Krebs-
handlung in **Eichstätt**, Baiern. (1530) 6-3

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl**, I.,
Bellaria 4, Wien. (885) 150-19

Unübertreffliche
Karlsbader Oblaten
sowie die berühmten
Dresdener Waffeln
offert allen P. T. Herrschaften zu Engros-
Preisen (1625) 2-1

Maria Nečas
in Laibach, Franciscanergasse Nr. 4.

Josef Posch

Commissions-Handels-Bureau
Graz, Steiermark,
Münzgraben Nr. 26
besorgt den (1618)

Ein- u. Verkauf jeder Warengattung.

MAGGI'S

Suppen-
würze
zu haben bei **J. Buzzolini**. 5411)

Jeden Husten

sowie alle katarrhalischen Erkan-
kungen der Luftröhre, des Kehlkopfes,
der Lunge, ferner **Athembeschwer-
den, Enghrüstigkeit, Asthma,
Verschleimung, Keuch- und
Krampfhusten, Kitzeln im Halse**
— beginnende **Tuberculose** werden
am schnellsten und besten beseitigt
durch die seit Jahren bestens be-
währten Mittel: **St. Georgs-Thee à
Paket 50 kr. und St. Georgs-Katarrh-
Pulver à Schachtel 50 kr. sammt ge-
nauer Gebrauchsanweisung. Erfolg
schon in einigen Tagen sicht-
bar.** — Weniger als zwei Pakete
werden nicht versendet.
Bei Postversendung 20 kr. für
Packung und Frachtbrief mehr; alle
Bestellungen sind direct zu richten an
die **St. Georgs-Apotheke, Wien
V/2., Wimmergasse 33.** (264) 8-7

(1322) 3-3 St. 1931.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
postavilo je v Ameriki odsotnemu An-
tonu Pustu iz Dolénje Vasi h. st. 5
g. Ignacija Merharja iz Prigorice h. st. 3
skrbnikom na čin ter mu vročilo iz-
vršilno prisojilni odlok z dne 21. t. m.,
ste. 1931, gledé 400 gold.
V Ribnici dne 21. marca 1893.

(1617) 2-1

Concursausschreibung.

Die gefertigte k. k. Bergdirection **Idria** als Gewerbe-Inhaberin verpachtet im
Namen des hohen Montan-Aerars zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes den in
der Stadt **Idria** am Kirchplatze gelegenen

Gasthof Nr. 78 alt 79 neu „Zum schwarzen Adler“

mit den zugehörigen Localitäten, Grundstücken und Inventarialgegenständen, ferner die
Sommer-Restoration auf der **Zemlja**.
Die Pacht beginnt mit dem **21. Juli 1893**.
Die auf die Pachtung Reflectierenden können die Pachtbedingungen hieramts ent-
weder persönlich einsehen oder aber um deren Zusendung ansuchen, worauf ihnen dann
das Bedingnisheft umgehend per Post zugemittelt wird.
Dieses mit der schriftlichen Erklärung über das Anbot auf die vorgenannte Pachtung
versehene Bedingnisheft ist, vorschriftsmäßig gestempelt und versiegelt, längstens bis in-
clusive **10. Mai 1893** an die gefertigte Behörde einzubringen.

K. k. Bergdirection Idria
am 6. April 1893.

Im Gasthause **Zur Rose** Judengasse Nr. 6
hat der

Ausschank des Sommer- oder Lagerbieres

(vorzüglicher Stoff) aus dem bürgerlichen Bräuhaus in
Pilsen [gegründet im Jahre 1842]
begonnen.
Ganze Gebinde werden zum **Original-Preise** mit Zurechnung
der Fracht abgegeben. (1563) 2-2

(1443) 2-2

Licitations-Kundmachung.

Die von **Ghyozy'sche Familien-Herrschaft Čabar** in Kroatien verkauft
freiwillig im Wege des königl. Bezirksgerichtes zu Čabar die ihr gehörigen

Immobilien

der Grundbuchs-Einlage Nr. 320, Gemeinde Prezid, bestehend aus:
Einem hübschen, ein Stock hohen, in allen Theilen höchst solid aus Stein und
Ziegel erbauten sowie mit Ziegel eingedeckten, in der Hauptstraße der großen Oris-
gemeinde Prezid (Kroatien) gelegenen Wohnhause, mit großen, aus Stein errichteten
Kellerräumen; zur ebenen Erde einerseits sehr geräumige Gewölbs-Localitäten, ander-
seits praktisch hergestellte Wirtshaus-Localitäten; erster Stock mit Balkon enthält fünf
schöne Zimmer, Küche und Speisekammer; der Bodenraum gleichfalls zwei Zimmer.
Dem Hause schließt sich an ein großer Hof mit aus Stein dauerhaft errichtetem
geräumigen Stall mit oben praktisch angelegtem Heumagazine.
Das ganze Verkaufs-Object — einst gewesenes Eigenthum des **Mate Muhvic** in
Prezid, vor circa 13 Jahren neu mit einer Kostenziffer von über 20 tausend Gulden er-
baut — liegt unmittelbar an der öffentlichen Bezirksstraße, von der Post- und Telegraphen-
Station Altenmarkt (Krain) eine Stunde und von der Südbahn-Station Rakek circa drei
Fahrstunden weit entfernt.
In der Gemeinde Prezid selbst befindet sich das Bürgermeister-, Pfarr- und Post-Amt,
zwei große Dampfsäge-Etablissements u. s. w.
Beschriebene Immobilien werden gelegentlich freiwilliger gerichtlicher öffentlicher,
am 15. April 1893 um 3 Uhr nachmittags
in Prezid stattfindender Licitations an den Meistbietenden, jedoch nicht unter
8000 fl., abgelassen.
Die näheren Licitations-Bedingnisse sowie ein Grundbuchsauszug können beim
königl. Bezirksgerichte in Čabar eingesehen, eventuell abschriftlich von denselben erhalten
werden.
Čabar am 12. März 1893.

Johann Frieß, herrschaftl. Rentmeister.

6%ige bulgarische Staats- Hypothekar-Anleihe

von 1892 in Gold.

Sichergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna
und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die Hafenplätze Burgas
und Varna.
Vollkommen steuer- und gebührenfrei für jetzt und alle Zukunft.
Rückzahlbar al pari in halbjährigen Verlosungen innerhalb 33 Jahren.
Nicht convertierbar bis zum Jahre 1898.
Internationales Anlagepapier, cotiert in Wien, Berlin, Amsterdam und
Genf.
Rentierend zum heutigen Course mit 6-30 Procent.
Wechselstuben-Actien-Gesellschaft
I., Wollzeile 10 „**MERCUR**“ Mariahilferstr. 74B
WIEN. (1341) 43-3

Intelligente Persönlichkeit

in Laibach wird zur Uebernahme von Auf-
trägen für ein altes bedeutendes Wechsel-
haus in Wien gesucht. Offerten werden
nur von Persönlichkeiten in guter socialer
Stellung mit ausgebreiteter Bekanntschaft
erbeten sub Chiffre „Vertretung 802“ an die
Annoncen-Expedition
Heinrich Schalek, Wien.
(1605) 6-1